
PRESSE-DIENST

VEREINIGUNG DER UNTERNEHMENSVERBÄNDE IN HAMBURG UND SCHLESWIG-HOLSTEIN
BDI-LANDESVERTRETUNG SCHLESWIG-HOLSTEIN

UVNord-Präsident Wachholtz zur gestrigen gescheiterten Präses-Wahl in der Handelskammer Hamburg:

Hamburg. „So bedauernswert das Ergebnis der gestrigen Sitzung für manchen auch ist, es ist Ausfluss selbst gesetzter Regeln. Das Chaos kommt auch nicht überraschend, es wurde vor zwei Jahren bei der Plenarwahl mit einer Wahlbeteiligung von lediglich 15 % eingeleitet. Die freiwillig organisierte Wirtschaft bedauert die eingetretene Lähmung der Kammer. Sie war lange Zeit ein solider Vertreter der wirtschaftlichen und auch gesellschaftlichen Interessen der Stadt.

In einem Jahr sind wieder Wahlen, jeder Kauffrau und jeder Kaufmann dieser Stadt sind dann aufgerufen, ihre Stimme abzugeben und damit dafür zu sorgen, dass in einer deutlich repräsentativeren Zusammensetzung von Plenum und Präsidium die Kammer das Hauptaugenmerk wieder auf die Probleme und die Zukunft dieser Stadt richtet und nicht auf sich selbst.“

UVNord ist der wirtschafts- und sozialpolitische Spitzenverband der norddeutschen Wirtschaft und vertritt über seine 99 Mitgliedsverbände die Interessen von mehr als 55.000 Unternehmen, die in Hamburg und Schleswig-Holstein rund 1,63 Millionen Menschen beschäftigen. UVNord ist zugleich die schleswig-holsteinische Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI).

25.01.2019